

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

- 22.6.1648 Johann Maurer von Hohenstein, Passauer Pfleger der Herrschaft Pürnstein, sagt beim Landeshauptmann in einem Streit der Herrschaft Haslach gegen die Erben des Dietmar Schifer von Freiling aus:
- Johann Maurer war 1646 Pfleger der Herrschaft Haslach und führte in dieser Eigenschaft eine Jagdstreitigkeit mit Dietmar Schifer von Freiling. Man bittet ihn um seine Zeugenaussage, die er nun schriftlich vorlegt.
- 9.7.1648 Sigmund Schifer gibt dem Sebastian Hübner das Pferd gegen Erstattung des Kaufpreises von 114 fl ein Pferd zurück.
- 31.8.1648 Arzneiabrechnung für Sigmund Schifer von Freiling
- 21.11.1648 Thomas Schwindberger, Pfleger der Herrschaft Waxenberg, schreibt an Sigmund Schifer:
- Der Verwalter des Grafen Conrad Balthasar von Starhemberg zu St.Martin, Wolf Rechberger, beklagt sich, dass ihn der dortige Beck und Lichtenauer Untertan Michael Paumann gewaltdtätig beleidigt hat. Er bittet ihn, die Klage Rechbergers anzunehmen.
- 23.11.1648 Wolf Rechberger, Waxenberger Verwalter zu St.Martin, erhebt vor der Herrschaft Lichtenau Klage gegen deren Untertan Michael Baumann, Bäck zu St.Martin: Im Jahre 1640 hat in die Gemeinde von St.Martin als ihren Sprecher bei Kriegseinquartierungen und Durchzügen gewählt, wobei ihm auch Unkosten entstanden, die alle Gemeindemitglieder anstandslos bezahlten. Nur Michael Baumann blieb seine 2 fl schuldig.
- Am vergangenen Gründonnerstag hat ihm die Frau des Baumann in aller Öffentlichkeit vorgeworfen, er hätte die Soldatenquartiere nach Gunst verteilt und ihnen mehr Soldaten als billig zugewiesen. Baumann selbst denunziert seinen verstorbenen Sohn bei der Landschaftskanzlei in Linz, er habe sich vor der